

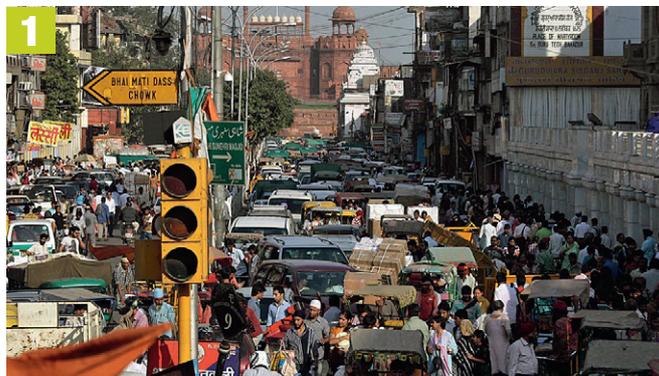
## MODERNES DESIGN TRIFFT NATÜRLICHE MATERIALIEN

### LANDESKUNDE INDIEN

Die parlamentarische Bundesrepublik Indien ist mit ihren rund 3.287.000 km<sup>2</sup> Fläche gut neunmal so groß wie Deutschland. In Indien leben derzeit ca. 1,29 Milliarden Menschen, rund 22 Mio. davon in der Hauptstadt Neu-Delhi [1]; Bildquelle: [http://www.ndr.de/delhi107\\_y-contentxl.jpg](http://www.ndr.de/delhi107_y-contentxl.jpg). Bei einem Bevölkerungswachstum von 1,7 % pro Jahr wird Indien bis Mitte des Jahrhunderts das bevölkerungsreichste Land der Welt sein. UNICEF schätzt außerdem, dass Indien das Land mit der höchsten Kinderarbeit (absolut) ist. So hat die große Volkszählung im Jahr 2001 ergeben, dass rund 12,6 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren einer Beschäftigung nachgehen. Besonders in der Textilindustrie ist die Lage der Arbeitnehmer in weiten Teilen nach wie vor desolat, das zeigt auch der Bericht des »India Committee of the Netherlands«. Die Arbeitnehmer sind oft komplett von ihren Arbeitgebern abhängig und müssen ihre eigene Freiheit stark einschränken, um einen niedrigen Lohn beziehen zu können. Oft werden sie gezwungen, diesen niedrigen Lohn direkt wieder in Unterkunft und Nahrung, welche von den Unternehmen angeboten wird, zu investieren. (Quellen: Auswärtiges Amt, Stand Juni 2017; Wikipedia, Stand Juni 2017; <http://www.indianet.nl/pdf/UnfreeAndUnfair.pdf>)

### GESCHICHTE & FAIRTRADE

Vor etwa 15 Jahren gründete die Textildesignerin Lina (aus Deutschland) und ihr Mann Serge (aus Frankreich) [2, 2. bzw. 4.v.II.] LILA CRAFT. Ihr kleiner Textilbetrieb spezialisierte sich zunächst auf aufwändig bestickte Kleidung und Accessoires. Durch vielfältige Kontakte zu Partnerwerkstätten in ganz Indien erweiterte sich ihr Arbeitsbereich auf hand- und maschinengewobene Naturtextilien. Seit 2004 besteht zwischen CONTIGO und LILA CRAFT eine sehr produktive und vertrauensvolle Partnerschaft. Bis heute schätzt CONTIGO das soziale Engagement, die fundierten Kenntnisse im Textilhandwerk und die Entwicklung von modischen Designs. Regelmäßig finden nicht nur Besuche von CONTIGO in Indien statt, sondern auch von Serge und Lina in der CONTIGO-Zentrale in Göttingen [3], wo vor allem gemeinsam neue Sortimente und zukünftige Entwicklungen geplant werden.



Die Stammebelegschaft von LILA CRAFT ist bis heute dabei. Die Aufgaben der Schneider Sultan [4] und Masterjee und der ehemals auf Patchwork spezialisierten Mitarbeiterin Neeli haben sich jedoch in den letzten Jahren verschoben. Stickerei und Patchwork sind nicht mehr im Trend. So haben sie gelernt, administrative Aufgaben zu übernehmen, sowie die Qualitätskontrolle und das Anfertigen von Erstmustern. Sie erhalten beste soziale Absicherung, sehr gute Löhne und Anschubdarlehen, um eigene Projekte, wie Hausbau oder ein kleines eigenes Geschäft, zu verwirklichen. Sultan ist dabei inzwischen zur rechten Hand von Serge und Lina geworden und hat sich mit Freude in die neuen Aufgaben im Bereich Export und Qualitätskontrolle eingearbeitet. Die Arbeit bei LILA CRAFT verschafft ihm ein sicheres Einkommen für die (zukünftige) Schulbildung seiner 4 Kinder. Seine Frau trägt ebenfalls finanziell dazu bei, mit einem kleinen Bekleidungsladen in ihrem Wohnort. Bei dessen Aufbau hat LILA CRAFT die Familie mit einem Businessplan und einem Gründungszuschuss unterstützt.

### HAND – WERK

Lina hat die Fertigung ihres Bekleidungsassortiments in Partnerwerkstätten, wie die von Ehepaar Ravi und Rekha Jain [5], ausgelagert. Dort gibt es erfahrene Mitarbeiter, die nötige Ausstattung [6+7] und vorbildliche Sicherheitsvorkehrungen [8]. Lina begleitet alle Produktionsschritte. In Noida bei Neu-Delhi werden Wolle, Seide und Baumwolle für LILA CRAFT weiterverarbeitet. Aus Webereien in Ludhiana und Amritsar, nordwestlich der Hauptstadt, kommen Wollschals und Plaids.

Die eigene Werkstatt hat LILA CRAFT bereits vor einer Weile aufgegeben und dafür ein kleines Appartement angemietet. Dieses dient hauptsächlich als Büro und Musterraum. Hier findet eine abschließende Qualitätskontrolle durch LILA CRAFT vor dem Versand statt.

### HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

*Kann ich die Wollprodukte in der Waschmaschine waschen?* Da die Gefahr der Verfilzung bei Maschinenprogrammen zu groß ist, empfehlen wir Handwäsche bis 30°C mit speziellem Wollwaschmittel - sparsam dosiert. Wäschestücke nicht schleudern oder auswringen, sondern ausdrücken oder in Handtücher wickeln, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

